



Niederschrift zur 35. Sitzung des Gemeinderates

Sitzung am: 11.12.2014
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Hellerstraße 4
Beginn: 17:00 Uhr **Ende:** 19:05 Uhr

Anwesende:

stellvertretende Ratsvorsitzende

Frau Heike Heiken

- als Vertretung für Herrn
Westermann

Bürgermeister

Herr Dietmar Patron

Gemeinderatsmitglieder

Herr Jan Doyen-Waldecker
Herr Gerhard Rinderhagen
Herr Hans-Ludwig de Vries
Herr Frank Endelmann
Herr Meint Habbinga
Herr Jens Heyken
Herr Ralf Lüpkes
Herr Claas Stegmaier

- ab TOP 4 / ab 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gleichstellungsbeauftragte Heike Ahrens

Verwaltung

Frau Monika Fritzsche
Herr Eilhard Küpker
Herr Alexander Lin
Herr Jens Wilde

- als Protokollführerin

Abwesende:

Ratsvorsitz

Herr Björn Westermann

- fehlt entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 7 Zuhörer anwesend.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

2. Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2014 - öffentlicher Teil
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
4. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
Vorlage: 2014/185
6. Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung der Bebauungspläne Nr.13, 10, 09, 08a, 08b und 07
Vorlage: 2014/182
7. Kitesurfzone im Wattbereich der Insel Juist Zurücknahme des Widerspruches gegen den Ablehnungs- und Kostenfestsetzungsbescheid
Vorlage: 2014/186
8. Antrag des Segel-Klubs Juist e.V.
Vorlage: 2014/178
9. Erneuerung der Vorfilteranlage im Wasserwerk - Beauftragung der Ingenieurleistungen bis zur Vorbereitung der Vergabe
Vorlage: 2014/184
10. Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung eines Feuerwehrgebäudes
Vorlage: 2014/183
11. Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung einer neuen Rettungsstation
Vorlage: 2014/181
12. Internetzugang via Hotspots auf Juist
Vorlage: 2014/187

Die Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Ein Antrag zur Tagesordnung liegt vor:

Der Tagesordnungspunkt 12 „Internet via Hotspots auf Juist, Vorlage: 2014/187“ soll von der Tagesordnung abgesetzt werden. Aufgrund neuer Erkenntnisse besteht hier weiterer Beratungs- und Besprechungsbedarf.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor. Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

Einwendungen gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2014 - öffentlicher Teil

Beschluss: Die Niederschrift der 34. Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 9

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Gemeindehafen:

In den vergangenen Wochen erhielt Herr Patron Beschwerden bezüglich der schlechten Befahrbarkeit des Juister Gemeindehafens. Insbesondere an den Anlegestellen der Frisia, der DGzRS und des NLWKN hat sich inzwischen Material angesammelt, was ein reibungsloses An- und Ablegen äußerst schwierig macht. Bereits im September 2014 wurde von Seiten der Verwaltung NPorts mit der Bewirtschaftung des Hafens durch die Seekrabbe beauftragt. Erst jetzt im Dezember sieht sich NPorts in der Lage, diese dringend notwendigen Arbeiten durchzuführen. Diese werden voraussichtlich ab dem 15.12. beginnen. In enger Abstimmung mit dem Vorstand des SKJ wird auch die Baggerung für das Frühjahr 2015 in Angriff genommen. Ziel ist es, Anfang März 2015 mit diesen Arbeiten zu beginnen, um einen reibungslosen Schiffsverkehr bis zum Herbst gewährleisten zu können.

Trauungen:

In diesem Jahr führten die Standesbeamtinnen und Standesbeamten der Gemeinde insgesamt 136 Trauungen (davon 2 Juister Trauungen) durch. Diese erfreulich hohe Anzahl zieht natürlich einen erheblichen Arbeitsbedarf nach sich. Pro Trauung können leicht 3 Arbeitsstunden an Aufwand gerechnet werden. Da im Jahr 2015 eine Standesbeamtin aufgrund Elternzeit nicht zur Verfügung steht, wird die Anzahl daher erheblich zurückgehen. Dem Bürgermeister ist bewusst, dass die Trauungen auch mit einem nicht zu unterschätzenden Gewinn für die Insel verbunden sind. Neue Gäste werden für die Insel gewonnen und Hotellerie und Gastronomie profitieren von den Hochzeitsfeiern. Die angespannte Haushaltslage und die Tatsache, dass für jede Hochzeit lediglich eine Gebühr von 25 € in die Gemeindekasse fließt, lassen es nicht zu, eine weitere Kraft für diese Aufgabe auszubilden.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis:

Im Rahmen eines mit namhaften Persönlichkeiten der Öffentlichkeit durchgeführten Festaktes Ende November in Düsseldorf wurde die Gemeinde Juist unter die TOP 3 in der Kategorie Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden gewählt. Dieser Preis ist eine hohe Anerkennung für die zu diesem Thema geleistete Arbeit auf Juist. Dank gilt insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung aber auch dem Juister Gemeinderat für die Unterstützung in diesem wichtigen Themenbereich.

VA-Beschlüsse:

Folgende Beschlüsse wurden durch den Verwaltungsausschuss im Umlaufverfahren gefasst:

- Vergabe Wohnung Hammerseestraße 31 an Herrn Oliver Scholl
- Vergabe Wohnung Siedlung 20 (Kiek Ut) an Herrn Axel Roth (Kassenverwalter)
- Vergabe Neubau Kindergarten Los 12 = Blitzschutzanlage an Leester Spannungstechnik, Weyhe
- Vergabe Neubau Kindergarten Los 06 = Tischlerarbeiten an Fa. Brechter Dirksen, Pewsum
- Vergabe Neubau Kindergarten Los 07 = Fliesen- und Plattenarbeiten an Fa. FliesenFuß, Uplengen-Remels
- Vergabe Neubau Kindergarten Los 09 = Bodenbelagsarbeiten an Fa. Heinks GmbH, Upgant-Schott
- Genehmigung des Transportes eines Baukrans des Baugeschäftes Heiken zur Baustelle Gillet, Loog.
- Sanierung der Betondecke im Technikraum des TöwerVital wegen eines Leitungswasserschadens. Im Umlaufverfahren wurden die Unternehmen Drzysga, Funke und Tell mit den Sanierungsarbeiten beauftragt. Die Gesamtsumme liegt bei rund 282.000 €. Diese Summe ist ausnahmslos durch die Versicherung der Gemeinde zu übernehmen. Die Beauftragung der o.g. Unternehmen hatte bis zum 12.12.2014 zu erfolgen, um die Angebotsfristen der Firmen gewährleisten zu können. Dieses war insbesondere wichtig, um den geplanten Baubeginn Anfang 2015 nicht zu gefährden.

Bauanträge:

Herr Wilde informiert über Bauanträge seit der letzten Bauausschusssitzung:

- Ersatz der geschädigten Deckenbereiche im Meerwassererlebnisbad
- Anbau von Abstellräumen am Neubau Kindertagesstätte
- Abstellräume Hohe Düne
- Anbau von Balkonen Billstr. 8
- 2. Rettungsweg Strandstr. 4 (Strandburg)
- Ausbau des Nebengebäudes zu Wohnraum, Deichstr. 1
- Neubau Billstr. 15
- Neubau eines Mehrfamilienhauses, Gräfin-Theda-Str. 9
- Nutzungsänderung der Gaststätte Kiebitzheck in Wohnraum, Störtebeker Str. 21
- Neubau einer Wohnanlage Billstr. 21
- Ausbau einer Angestelltenwohnung Hugo-Droste-Straße 8

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen

Einrichtung eines Tidepegels:

Um eine Unterhaltungsstrategie mit Bezug auf das Schlickmanagement für den Juister Hafen erstellen zu können, ist die Erfassung und Bereitstellung von Daten des Tideverlaufs im Gemeindehafen unerlässlich. Hierzu ist die Einrichtung eines Tidepegels notwendig. Der Gemeinderat hat am 24.04.2014 beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Einrichtung eines solchen Pegels zu beauftragen. Die Verwaltung hat daraufhin das Ing. Büro Manzenrieder mit der Beschaffung beauftragt. Dieses hat nach Sondierung des Marktes nun einen Vorschlag unterbreitet, dem von Seiten der Verwaltung zugestimmt wurde. Danach kommt ein sogenannter VEGA Pegel als Messgerät zum Einsatz. Ein dazugehöriger Datenlogger ermöglicht Aufzeichnungen auch von Mittelwerten mit stabiler Zeittaktung. Alle Module werden fertig in einem Schaltschrank montiert. Eine Anzeige des Wasserstandes z.B. auf der Homepage der Gemeinde oder beliebigen anderen Rechnern ist möglich. Eine kostenlose Handy-App ermöglicht die Ansicht der Messdaten für Dritte, wie z.B. Seglern oder Touristen. Die Schaltanlage wird im SKJ Gebäude am Hafen installiert, dieses ist mit dem Verein abgesprochen. Laut Aussage des Ing. Büros Manzenrieder wird eine Installation im Januar 2015 erfolgen.

Wissenschaftliche Begleitstudie Hafen Juist:

Das Büro Manzenrieder wurde per Ratsbeschluss vom 24.04.2014 mit der Entwicklung einer Unterhaltungsstrategie im Hafen Juist beauftragt. Die Bearbeitungsstruktur bezog sich auf die Punkte

- Aufbereitung des Kenntnisstandes
- Mögliche Ausbau-, Umbau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Ausführungsvorschläge.

Am 08. und 09.09.2014 wurde die Entwicklung einer Unterhaltungsstrategie für den Gemeinde- und Sportboothafen den Vertretern des Gemeinderates sowie dem Vorsitzenden des SKJ vorgestellt. Wesentliche Idee war hier die Schaffung eines sogenannten Spülpolders. Einfach ausgedrückt soll eine Strömung in beiden Häfen geschaffen werden. Dies wird erreicht durch die Schaffung eines Schiebetores in der jetzigen Einfahrt Sportboothafen sowie im nördlichen Bereich der Schwallischutzwand. Diese werden ab einem bestimmten Wasserstand geschlossen, um Wasser zu stauen. Bei ablaufendem Wasser wird das nördliche Tor geöffnet, um das aufgestaute Wasser in Richtung Gemeindehafen ablaufen zu lassen. Durch diese Strömung bei jeder Tide wird ein Abfluss von Material in beiden Häfen prognostiziert.

In der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2014 traf der Rat die Entscheidung, dass die von Herrn Manzenrieder vorgestellten Planungen zur Optimierung der Situation im Gemeinde- und Sportboothafen einem unabhängigen Gutachter zur Prüfung vorzulegen seien. Das Büro Manzenrieder hat daher anerkannte Unternehmen angesprochen, die die Situation nach dem aktuellen Stand der Technik modellieren und dies in einem überschaubaren Zeitraum ausführen können. Der Fa. DHI Wasy wurden inzwischen die Problemstellungen in Juist und die vom Büro entwickelten Lösungsansätze detailliert vorgestellt und intensiv diskutiert. DHI Wasy bestätigte, so Herr Manzenrieder, dass die Fragestellungen im Modell in einem weitreichenden Umfang mit den zu formulierenden Annahmen zu beantworten sind. DHI Wasy wurde inzwischen gebeten für diese Aufgabenstellungen ein Angebot abzugeben. Vorausset-

zung für die Beauftragung des Unternehmens ist ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt die Ratsvorsitzende gemäß § 4 der Geschäftsordnung den Zuhörern die Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

Ein Insulaner schildert Gründe, die seiner Meinung nach wichtig für die Einrichtung einer neuen Kitesurfzone sind und möglicherweise noch nicht bei der Bewertung des Sachverhaltes Berücksichtigung gefunden haben. So befürchtet er eine Gefährdung der Kitesurfer bei ablandigem Wind und damit verbunden eine ansteigende Zahl von Unfällen. Auch unter touristischen Gesichtspunkten findet er es wichtig den Kitesurfern eine weitere Fläche zuzuweisen. Außerdem fehlen noch Freizeitangebote für Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren. Vorgeschlagen wurde die Fläche südlich der Spülfelder bis zum Leitdamm. Durch den Hafen und die Seebrücke als touristische Attraktion ist bereits Fläche verloren gegangen. Es wäre nun also keine weitere schützenswerte Fläche von der Ausweisung einer neuen Surfzone betroffen.

Lt. Herrn Patron wurde der Einspruch zwecks Fristwahrung eingelegt, um die eigene Position zu finden. Es existiert bereits ein Surfbereich am Nordstrand außerhalb des bewachten Badestrandes. Die Surfschule muss dort auf Gefahren hinweisen. Eine ZuhörerIn widerspricht, dass man die Verantwortung an die Surfschule abgeben kann. Im Gegensatz zum ersten Redner meint sie, dass es sich bei den Kitesurfern um finanziell gut situierte Gäste handelt, die voll im Berufsleben stehen. Diese möchten dann ihre teure Ausrüstung während ihrer Urlaubszeit optimal nutzen. Der erste Zuhörer berichtet, dass er mehrfach abgetriebene Kite-Surfer beobachtet habe und die entsprechenden Rettungsaktionen nicht unproblematisch waren. Herr Endelmann meint, dass die Kurverwaltung auch bei einer Neuausweisung eines Gebietes im Watt nicht für die Sicherheit zuständig sei. Im Übrigen hat er während des Sommers dort keine Gäste sondern Insulaner beobachtet, was dagegen spricht, dass es sich um eine touristisch wertvolle Fläche handelt. Er vertritt die Meinung, dass man das Geld der Gemeinde nicht für ein Widerspruchsverfahren verwenden sollte, da das Thema keine Aussicht auf Erfolg verspricht.

Herr Erdmann erkundigte sich nach dem Sachstand zur mittlerweile geschlossenen Anlaufstelle der Agentur für Arbeit auf Juist. Lt. Herrn Patron sind zwischenzeitliche Gespräche ergebnislos geblieben, worüber er sehr enttäuscht ist. Die Agentur für Arbeit hat sich einer Zweigstelle auf Juist komplett verschlossen. Ggf. wäre man bereit größere Arbeitgeber auf Juist zu schulen oder auch Sonderöffnungszeiten auf dem Festland als Anlaufstelle zu schaffen. Das verschärft die ohnehin schon problematische Arbeitskräftesuche, da man potentielle Mitarbeiter für die Insel nicht gewinnen kann, wenn der Aufwand zum Ergebnis in keinem Verhältnis steht. Herr Erdmann verweist in diesem Zusammenhang auf Helgoland, wo man seitens der Agentur für Arbeit angeblich großzügiger vorgeht. Angeblich erhalten die Betroffenen sogar eine Fahrtkostenerstattung.

TOP 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
Vorlage: 2014/185

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit Anlagen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 10

**TOP 6 Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung der Bebauungspläne Nr.13, 10, 09, 08a, 08b und 07
Vorlage: 2014/182**

Beschluss:

Die Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung bzw. Neuaufstellung der Bebauungspläne Nr. 13, 10, 09, 08a, 08b und 07 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 10

**TOP 7 Kitesurfzone im Wattbereich der Insel Juist Zurücknahme des Widerspruchs gegen den Ablehnungs- und Kostenfestsetzungsbescheid
Vorlage: 2014/186**

Beschluss:

Der Widerspruch vom 24.06.2014 gegen den Ablehnungs- und Kostenfestsetzungsbescheid der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer vom 27.05.2014 wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 3

**TOP 8 Antrag des Segel-Klubs Juist e.V.
Vorlage: 2014/178**

Beschluss:

Der Antrag des Segel-Klubs Juist e.V. auf die Erteilung der Genehmigung zum Betrieb einer Zugmaschine wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 1

**TOP 9 Erneuerung der Vorfilteranlage im Wasserwerk - Beauftragung der Ingenieurleistungen bis zur Vorbereitung der Vergabe
Vorlage: 2014/184**

Beschluss:

Die Vergabe der im Sachverhalt aufgeführten Ingenieurleistungen an die Büros Hellbardt in Aurich und Lührs GmbH in Bremen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 10

**TOP 10 Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung eines Feuerwehrgebäudes
Vorlage: 2014/183**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Vorplanung eines neuen Feuerwehrgebäudes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 10

**TOP 11 Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Vorplanung einer neuen Rettungsstation
Vorlage: 2014/181**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Vorplanung einer neuen Rettungsstation zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 10

**TOP 12 Internetzugang via Hotspots auf Juist
Vorlage: 2014/187**

Beschluss:

Internet & Go wird mit der Bereitstellung eines Internetzugangs via Hotspots auf Juist beauftragt. Der Nutzer bezahlt einen einmaligen Betrag von 3,00 € für den unbegrenzten Internetzugang auf der Insel. Dafür muss er entweder ein Ticket online lösen und bezahlen oder er kann bei der Service-Stelle ein entsprechendes Ticket käuflich erwerben. Die Laufzeit des Tickets beträgt 14 Tage. Die Nutzung ist auf ein Gerät beschränkt.

Die Kurverwaltung erhält für den Onlineverkauf eine Marge von 10% (0,30€) und beim Verkauf in der Servicestelle von 20% (0,60€). Für sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Wartung und der Pflege der Anlage entstehen, kommt Internet & Go auf.

Abstimmungsergebnis:
abgesetzt

Heike Heiken
Stellv. Vorsitzende

Dietmar Patron
Bürgermeister

Monika Fritzsche
Protokollführerin

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am ge-
nehmigt.

Der Bürgermeister